



Lokales Engagement für vitale Innenstädte und Ortskerne

2019

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Neuer Graben 38
49074 Osnabrück
Tel.: 0541 353-0
Fax: 0541 353-122
E-Mail: ihk@osnabrueck.ihk.de
www.osnabrueck.ihk24.de

Redaktion

Jana Gerdes
Tel.: 0541 353-215
E-Mail: gerdes@osnabrueck.ihk.de

Anke Schweda
Tel.: 0541 353-210
E-Mail: schweda@osnabrueck.ihk.de

Art Direction

Hasegold GmbH
Julia Amelung

2

Bilder

Titelbild: Fotolia ©Christian Müller
Christine Bullermann
Ingrid Cloppenburg
Franziska Gähr
Thomas Keuter
Ralf H. Küchenmeister
Jenny Menkhaus
Wolfgang Tullney
Touristinformation Bad Bentheim
Eigene Aufnahmen

Rechtliches

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung der IHK
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

© 2020 Industrie- und Handelskammer
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Die IHK-Aktion »Heimat shoppen« hat in der Region 2019 eine breitere Resonanz erfahren als je zuvor. Rund 40 Kommunen, Geschäftsstraßen und Vereine aus unserem IHK-Bezirk haben teilgenommen und mit ihrem Engagement ein sichtbares Zeichen für die lokale Wirtschaft gesetzt.

Die Idee hinter »Heimat shoppen« ist, die lokale Wirtschaft stärker sichtbar zu machen. Sie prägt durch eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote in den Bereichen Gastronomie, Einzelhandel und Dienstleistung die Lebensqualität vor Ort. Eine Leistung, die häufig übersehen wird. Ob spezielle Infoflyer, Gewinnspiele, Rabattcoupons oder weitere Projekte: Kunden sollen durch die Aktionstage sensibilisiert werden, dass durch den Einkauf vor Ort und den Besuch in der Stadt das eigene Lebensumfeld selbst mitgestaltet wird.

Aus Sicht unser IHK gibt es viele gute Gründe für »Heimat shoppen«. Deshalb wollen wir die Aktion 2020 auch fortsetzen.



Ihre Ansprechpartnerin

Sie haben Fragen oder ein spezifisches Anliegen rund um das Thema Handel, Citymarketing oder zu Gewerbevereinen?

Sprechen Sie mich gerne an!

Jana Gerdes
Projektleiterin Handel und Dienstleistungen

E-Mail: gerdes@osnabrueck.ihk.de

Tel.: 0541 353-215

Fax: 0541 353-99215

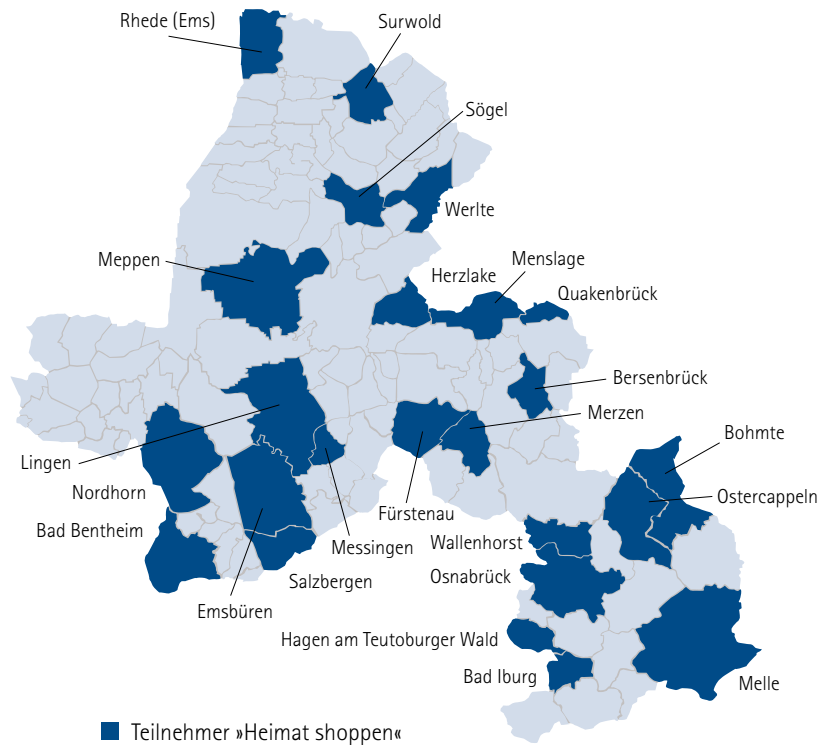


Die IHK-Aktion im Porträt

Die gewerbliche Wirtschaft leistet mehr als nur die reine Versorgung der Bevölkerung mit Gütern und Dienstleistungen. Regionale Betriebe erhöhen die Lebensqualität, sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze und zahlen ihre Steuern vor Ort: Ein Grund für den Erhalt und Ausbau der öffentlichen Infrastruktur. Daneben trägt das vielseitige gesellschaftliche Engagement örtlicher Händler, Dienstleister und Gastronomen zur Belebung unserer Städte bei. Dies zeigt sich vielerorts durch die ehrenamtliche oder finanzielle Unterstützung von Schulen, Vereinen, Stadt- oder Straßenfesten. Eine Leistung, die häufig übersehen wird.

Ziel der Aktion »Heimat shoppen« ist es daher, die Bedeutung lokaler Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister für Städte, Gemeinden, Ortskerne und Regionen herauszustellen. Durch den Einkauf vor Ort und den Besuch in der Stadt wird das eigene Lebensumfeld mitgestaltet.

Aus Sicht der IHK gibt es viele gute Gründe, für »Heimat shoppen«. Belebte Innenstädte sind attraktiv und ziehen weitere Anbieter und Kunden an. Lokal zu kaufen und Produkte aus der Region zu konsumieren, bedeutet kurze Wege für Kunden und Waren. Dies stärkt die regionalen Wirtschaftskreisläufe und schont die Umwelt.



Die Idee zur Aktion entwickelte die IHK Mittlerer Niederrhein 2014. Seit 2017 sind auch Kommunen aus Niedersachsen dabei. Allein im IHK-Berzirk sind es rund 40 Kommunen, Geschäftsstraßen und Vereine.



An der Aktion »Heimat shoppen« beteiligen sich mittlerweile mehr als 300 Kommunen aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und anderen Bundesländern. Auf der gemeinsamen Webpräsenz erfahren Sie Einzelheiten zu Aktionen vor Ort oder zu den Akteuren. Die Beiträge werden im Rahmen eines Blogs fortlaufend aktualisiert und stellen auch Projekte im Laufe eines Kalenderjahres vor.

www.heimat-shoppen.de



»Heimat shoppen« unterstützt lebendige Ortskerne

2019 hat die Aktion »Heimat shoppen« erneut in Niedersachsen stattgefunden. Rund 24 Städte und Gemeinden haben in unterschiedlichsten Aktionen auf die Bedeutung lokaler Ökonomien wie Handel, Gastronomie oder Dienstleistungen aufmerksam gemacht.

Sowohl die Anzahl der teilnehmenden Betriebe als auch die der Kommunen ist gegenüber 2018 angestiegen. Ladenbesitzer, Gastronomen und Kunden haben die Kampagne positiv aufgenommen. Den teilnehmenden Geschäftsstraßen und Vereinen wurde es freigestellt, wie sie die Idee von »Heimat shoppen« umsetzen. Der Kreativität wurden

keine Grenzen gesetzt. Mit unterschiedlichen Projekten wie Info-flyern, Gewinnspielen oder Rabattcoupons wurde bei den Kunden das Bewusstsein für den Einkauf vor Ort und den Besuch in der Stadt geschärft. Vielerorts suchten somit Händler das Gespräch mit ihren Kunden.

Über beispielgebende Projekte und die Ausrichter informiert die IHK unter www.heimat-shoppen.de auf ihrer Aktions-Website. Aus der Vielzahl der Aktionen stellen wir eine Auswahl aus den Orten in dieser Ausgabe vor.

Ob Lotter Straße, Altstadt oder City: In Osnabrück haben viele Geschäftsstraßen und Betriebe an der Aktion »Heimat shoppen« teilgenommen. Bereits ein Wochenende vor den bundesweiten Aktionstagen fand dieses Jahr der erste Osnabrücker Regionalmarkt statt. Viele lokale Produzenten präsentierten an der Katharinenkirche ihre Produkte. Zusätzlich wurden leerstehende Ladenräume in der Theaterpassage im Zuge einer Zwischennutzung von zwölf regionalen Anbietern unter dem Motto »Vitamin Z | ZwischenZeit« genutzt. Dort bieten die Produzenten ihre lokalen Produkte noch bis zum 23. Dezember an (siehe Seite 10).



Den Menschen vor Ort die Zusammenhänge, die Wichtigkeit und die Vorzüge des Einkaufens vor Ort nahezubringen, war das Ziel der Hunteburger Werbegemeinschaft an den diesjährigen Aktionstagen »Heimat shoppen«! Durch die auffällige Platzierung des »Heimat shoppen«-Logos hat die Werbegemeinschaft auf die Image-Aktion aufmerksam gemacht. Zusätzlich möchte die Hunteburger Werbegemeinschaft auch über die Aktionstage hinaus die Gespräche zwischen Händlern und Kunden zur Bewusstseinssteigerung aufrechterhalten.



Das »Heimat shoppen«-Wochenende stand in Rhede (Ems) ganz im Zeichen des Rheder Marktes, dem größten Pferdemarkt Norddeutschlands. Zusätzlich lockten Aktionen wie das Drachenbootrennen zahlreiche Besucher/innen in die Innenstadt von Rhede. Durch eine kurzweilige Gesprächsrunde am Rande des Drachenbootrennens mit dem Bürgermeister Herr Conens, Herrn Terfehr, Vorsitzender des Vereins für Handel, Handwerk und Gewerbe und Frau Gerdes, Projektleiterin Handel der IHK, wurden die Besucher auf die Aktion zur Stärkung des stationären Einzelhandels hingewiesen.



Am dritten Wochenende im September hat die IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim gemeinsam mit der Lingen Wirtschaft + Tourismus GmbH auf die Bedeutung der örtlichen Wirtschaft aufmerksam gemacht. Bereits zum 39. Mal fand das Altstadtfest mit Open-Air-Konzerten auf sieben Bühnen und vielen weiteren Aktionen in Lingen statt. Parallel zum Familientag am Sonntag öffneten die Geschäfte in der Lingener Innenstadt ihre Türen im Rahmen der Aktion »Heimat shoppen«. Zusätzlich lud die Lingen Wirtschaft + Tourismus GmbH zu einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen ein. Mit der dadurch erzeugten Aufmerksamkeit wurde auf den Stellenwert einer vitalen Innenstadt hingewiesen.

7

Mit dem »Fest der Gesundheit« und der Aktion »Kunst meets Handwerk« veranstaltete der Unternehmerverband Hagen a. T. W. einen verkaufsoffenen Sonntag. Der Tag war geprägt von vielen Mitmach-, Spiel- und Spaßaktionen und gutem Essen sowie wertvollen Informationen. Bei der Aktion »Kunst meets Handwerk« hatten Kunden die Möglichkeit, während ihres Einkaufsbummels Handwerkern und Künstlern über die Schulter zu schauen. Künstler aus der Region konnten sich in den Geschäften vor Ort präsentieren. Ein Gewinnspiel mit dem Preis eines »Heimatshopper«-Gutscheines rundete die Aktion »Heimat shoppen« ab.



Neben Luftballons, Papiertüten und Flyern machten vor allem die roten Fußmatten mit eigenem Logo auf die Aktion »Heimat shoppen« aufmerksam. Insbesondere die Aktion Meppener »Queen of Shopping« lockte zahlreiche Besucher/innen in die Einkaufsstraßen der Stadt. Die Gewinnerin durfte sich über ein Preisgeld in Höhe von 500,- Euro freuen, das in Kooperation mit der MEP zur Verfügung gestellt wurde. Zusätzlich hatten die Kunden, die in den teilnehmenden Geschäften shoppen gingen, ebenfalls die Chance auf tolle Gewinne. Diese Aktion trug zur Belebung der Innenstadt und zur Stärkung der lokalen Wirtschaft bei. Denn lokal zu kaufen und Produkte aus der Region zu konsumieren, das bedeutet kurze Wege für Kunden und Waren.



Das bundesweite »Heimat shoppen«-Wochenende begann in Nordhorn mit der »2. Nordhorner Ladies Night« vom VVV-Stadt- und Citymarketing Nordhorn e.V. Von 18 bis 21 Uhr wurde ein Sektempfang mit einem exklusiven »Nordhorn-Sektglas« geboten. Ebenso gab es spezielle Angebote und Aktionen für Frauen sowie eine Gewinnspielkarte, mit der die Kunden die Chance auf tolle Gewinne hatten. An der Aktion beteiligten sich rund 50 Händler. Durch die »Ladies Night« wurde im Rahmen der Aktion »Heimat shoppen« das lokale Einkaufserlebnis erfolgreich in den Vordergrund gestellt.



Im Rahmen der Ostercappelner Kirmes am ersten Septemberwochenende – sowie im weiteren Herbst – beteiligten sich die Mitglieder der Standortinitiative Ostercappelner Kaufhaus an der Aktion »Heimat shoppen«. Durch Werbemittel, wie Papiertüten und Plakaten in ihren Schaufenstern, machten die Mitglieder auf die Bedeutung der örtlichen Wirtschaft, die Steigerung der Aufenthaltsqualität und die Belebung der Innenstadt aufmerksam. Die zusätzlichen Besucher der Kirmes sollten dadurch auf die Aktion im Ortszentrum hingewiesen werden.





Sögel

Der Wirtschaftsverband Sögel e.V. besteht in diesem Jahr seit 165 Jahren! Dieses tolle Jubiläum wurde mit einigen unterjährigen Aktionen gefeiert. Auch die Aktion »Heimat shoppen« wurde mit einem »Heimat-shopping-Jagderlebnis« in das Programm zum Jubiläum eingebunden. Während der Ladenöffnungszeiten an einem Freitagnachmittag wurde eine Gutschein-Jagd durchgeführt: Es wurden in den Geschäften der Innenstadt 165 Sögel-Gutscheine im Wert von je 16,50 Euro versteckt.

Der Kunde, der einen Gutschein fand, durfte ihn behalten, um ihn bestenfalls gleich in dem jeweiligen Geschäft einzulösen. Somit wurden Kunden direkt angesprochen und für ihre Anwesenheit vor Ort belohnt.

Warum in der Ferne einkaufen, wenn das Gute so nah liegt? Darauf machte die Werbegemeinschaft Melle-City aufmerksam. Im Rahmen der Aktion »Heimat shoppen« standen vor allem die Gespräche der Händler mit den Kunden im Vordergrund. Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister werben zwar das ganze Jahr über mit ihren Leistungen und Serviceangeboten, aber am bundesweiten Aktions-Wochenende sollte dies nochmals bewusst mit schönen Papiertüten und Luftballons hervorgehoben werden.



Melle



Bad Bentheim

Den Abschluss der diesjährigen Aktion »Heimat shoppen« bildete die Bad Bentheimer Kaufmannschaft am 25. Oktober 2019 mit ihrer jährlichen Veranstaltung der Bummelnacht. Besucherinnen und Besucher hatten in gemütlicher Atmosphäre die Möglichkeit ihren Einkaufsbummel bis 21 Uhr auszudehnen. Vielfältige Angebote und Aktionen, wie Stockbrot backen, Livemusik sowie stimmungsvoll gestaltete Gassen, luden an dem Abend zum Verweilen ein.

Sonderprojekt aus Osnabrück:

Lokaler Wirtschaft eine Bühne bieten

Mehr als dreißig regionale Produzentinnen und Produzenten machten die »Heimat shoppen«-Aktionstage in Osnabrück zu einem Heimat-Erlebnis. An vier Standorten konnten Gäste der Innenstadt von Freitag, dem 6. September, bis Samstag, dem 14. September, lokale Produkte entdecken, anfassen, probieren und kaufen.

Im prelle shop verwandelten zwölf Anbieter aus Osnabrück und dem Osnabrücker Land das zweite Obergeschoss des Traditionsgeschäftes für neun Tage in einen Heimat-Pop-up Store mit Handwerk, Naturkosmetik, Feinkost aus der Region und vielem mehr.



In der Theaterpassage eröffnete ein Pop-up-Store, der bis Weihnachten von zwölf regionalen Anbietern unter dem Motto »Vitamin Z | ZwischenZeit« in einem zurzeit leeren Geschäft genutzt wird. So bietet der Pop-up-Store großes Potential für eine sinnvolle und kreative Zwischennutzung des Leerstandes. Finanzielle Unterstützung erhielt das Projekt von der Volksbank Osnabrück eG.



Der »1. Osnabrücker Regionalmarkt« wurde am Samstagnachmittag, dem 7. September, von der Osnabrück-Marketing und Tourismus GmbH (OMT) angeboten. An der Katharinenkirche präsentierten sich unterschiedliche Produzenten aus der Region – vom Kaffeeröster bis zur Hutmacherin. Dabei sollte die Regionalität in der Innenstadt sichtbar gemacht und ein Bewusstsein für den Standort geschaffen werden. So kann sich der Handelsstandort weiter vom Online-Handel absetzen.

Zum Abschluss des Aktionszeitraumes fand eine Heimat-Verkostung im Erdgeschoss von Galeria Kaufhof statt. Hier konnten Bier und Honig aus der Region probiert und gekauft werden.



Industrie- und Handelskammer
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim
Neuer Graben 38
49074 Osnabrück
Telefon 0541 353-0
Telefax 0541 353-122
E-Mail ihk@osnabrueck.ihk.de
www.osnabrueck.ihk24.de